

Germany-Frankfurt-on-Main: Tiling work

OJ S 39/2016 25/02/2016

Contract award notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DomRömer GmbH

Postal address: Liebfrauenberg 39

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60313

Country: Germany

For the attention of: Herrn Leißner

E-mail: vergabestelle@domroemer.de

Telephone: +49 69653000740

Fax: +49 69653000744

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.domroemer.de>Address of the buyer profile: <http://www.domroemer.de>Electronic access to information: <http://www.domroemer.de>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Städtische Gesellschaft

I.3. Main activity

Other: Projektentwicklung und -management

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

DomRömer Areal, Boden- und Wandbeläge Naturstein/ Fliesen 03.00.G31.02.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Braubachstraße, Domplatz, 60311 Frankfurt am Main.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Rekonstruktion und Nachbau von Fachwerkgebäuden im Bereich des DomRömer- Areals in Frankfurt. Boden- und Wandbeläge Naturstein/ Fliesen für historische Nachbauten, teilweise unter Nachstellung von historischen Oberflächen.

Gebäude:

Los 1: Hdl 4 + Hdl 8;

Los 2: Hdl 6 + M13;

Los 3: Hdl 2 + M 20 + M 28 + M 15 + M 17;

Los 4: B19 + B21;

Los 5: M 22 + M 24 + M26".

II.1.5. CPV code(s)

45431000 Tiling work, 45262321 Floor-screed works, 45320000 Insulation work, 45431100 Floor-tiling work, 45431200 Wall-tiling work

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

03.00.G31.02

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 083-146756](#) of 29.4.2015

Section V: Award of contract

Contract No: 03.5540.40.G31.02-L5

Lot No: 5

- Lot title: Boden- und Wandbeläge, Naturstein+Fliesen, M22, M24, M26

V.1. Date of conclusion of the contract

14.1.2016

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Michael Strunz GmbH

Postal address: Hafenstraße 47

Town: Frankfurt
Postal code: 60327
Country: Germany
E-mail: info@strunz-modernisiert.de
Telephone: +49 69252735
Fax: +49 69251494
Internet address: <http://www.strunz-modernisiert.de/home.aspx>

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen einschl. der zu verwendenden Formblätter sind ab dem Tag der Veröffentlichung auf der Homepage der Dom Römer GmbH, www.domroemer.de, bis 5 Kalendertage vor Submission bereitgestellt und können nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden. Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Bewerbungs- bzw. Angebotsabgabe zu stellen. Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen oder Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Hinweis zu I.1) – die Teilnahmeanträge bzw. Angebote sind in einem Umschlag mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag- 03.00.G31.02“ der Vergabestelle einzureichen. Die den Unterlagen beigefügten Vorlagen sind zur Kennzeichnung zu verwenden. Das den Unterlagen beigefügte Umschlagsblatt ist auf den Umschlag aufzukleben. Alternativ können die Teilnahmeunterlagen per E-Mail über die unter Punkt I.1) aufgeführten E-Mail Adresse (vergabestelle@domroemer.de) an die Vergabestelle übersendet werden. Die Betreffzeile ist mit dem Textbaustein „Teilnahmeantrag – 03.00.G31.02“ zu versehen.

Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen (vgl. Formblatt A5 Nachunternehmer in den Bewerbungsformularen). Die Vorlage weiterer Nachweise (z. B. in Bezug auf Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen des Teilnahmeantrags noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bewerber nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch einen nachträglichen Ausschluss vor. Ein Nachunternehmerwechsel (Neubennennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Vergabestelle unverzüglich anzuzeigen sind. Die Vergabestelle behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bewerber bzw. Bieter jedoch nicht. Die unter Punkt III.2 aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. Hinsichtlich der

Nachtragsunternehmer reicht es aus, wenn die Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit von dem Nachunternehmer für den von ihm verantworteten Leistungsbereich vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, in jeder Phase des Verfahrens sämtliche Eignungsmerkmale auch auf etwaige Nachunternehmer zu erstrecken und diesbezügliche Nachweise nachzufordern.

Bei der Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden Leistungsanteile von Bietergemeinschaftmitgliedern und/oder Nachunternehmern – soweit vorhanden – mit berücksichtigt; es findet insoweit also eine kumulative Betrachtung statt. Sofern Erklärungen und Nachweise in der Bewerbung oder dem späteren Angebot fehlen, behält sich die Vergabestelle eine Nachforderung nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Wahrnehmung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor. Diese sind zwingend schriftlich in Papierform (postalisch oder per Fax) an die Vergabestelle zu richten. Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen haben die Bewerber oder Bieter nicht.

Nachr. HAD-Ref.: 3966/394;

nachr. V-Nr/AKZ: 03.00.G31.02.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Hinsichtlich der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wird auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 107 GWB hingewiesen. Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag insbesondere unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4. Date of dispatch of this notice

22.2.2016